



WARNTAG 2022

Aus dem Inhalt

Der Landrat informiert
zum Warntag 2022

Seite 2

120 Mitarbeiterinnen und
Mitarbeiter haben modernes
Verwaltungsgebäude
bezogen

Seite 3

Christoph-Graupner-Kunst-
preis wurde verliehen

Seite 6

AMT FÜR SERVICE UND INFORMATIONSTECHNIK

Informationen zum Bürgerservice

Allgemeine Öffnungszeiten

Montag	08:00 bis 16:00 Uhr
Dienstag	08:00 bis 18:00 Uhr
Mittwoch	08:00 bis 12:00 Uhr
Donnerstag	08:00 bis 18:00 Uhr
Freitag	08:00 bis 12:00 Uhr
Sonabend*	09:00 bis 12:00 Uhr

*im Wechsel zwischen den Bürgerservicestellen

SONNABENDÖFFNUNGSZEITEN FÜR NOVEMBER UND DEZEMBER 2022

19. November 2022

Limbach-Oberfrohnna, Jägerstraße 2a

26. November 2022

Zwickau, Werdauer Straße 62

3. Dezember 2022

Hohenstein-Ernstthal, Dr.-Wilhelm-Külz-Platz 5

10. Dezember 2022

Glauchau, Gerhart-Hauptmann-Weg 2

17. Dezember 2022

Werdau, Königswalder Straße 18

Auf die Einhaltung der Hygieneregeln ist zu achten!

ANSCHRIFT UND KONTAKT:

Landkreis Zwickau
Landratsamt, Bürgerservice
PF 10 01 76, 08067 Zwickau
Telefon: 0375 4402-21900
Telefax: 0375 4402-31920
E-Mail: buergerservice@landkreis-zwickau.de

IMPRESSUM

Landkreiskurier Landkreis Zwickau
1. Jahrgang / 10. Ausgabe

Herausgeber:

Landkreis Zwickau, Landratsamt
Robert-Müller-Straße 4 – 8 · 08056 Zwickau
Der Landkreis Zwickau ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts, vertreten durch den Landrat Carsten Michaelis.

Amtlicher und redaktioneller Teil:

Verantwortlich: Ilona Schilk, Pressesprecherin
Robert-Müller-Straße 4 – 8 · 08056 Zwickau
Telefon: 0375 4402-21040
Telefax: 0375 4402-21049

Redaktion:

Ines Bettge Telefon: 0375 4402-21042
E-Mail: presse@landkreis-zwickau.de
Postanschrift: Robert-Müller-Straße 4 – 8
08056 Zwickau

Satz:

Landratsamt Zwickau · Pressestelle
Robert-Müller-Straße 4 - 8 · 08056 Zwickau

Verlag:

Kommunikation & Design Verlag GmbH
09120 Chemnitz
Geschäftsführer: Olaf Haubold

Druck:

DDV Druck GmbH Meinhofstraße 2 · 01129 Dresden

Vertrieb:

VBS Logistik GmbH
Heinrich-Lorenz-Straße 2 - 4 · 09120 Chemnitz

Zustellreklamationen:

Telefon: 0371 33200112
E-Mail: amtsblatt@vbs-logistik.net

Der Landkreiskurier erscheint in der Regel monatlich und wird an Haushalte des Landkreises Zwickau kostenlos verteilt. Zusätzlich ist er in den Bürgerservicestellen des Landratsamtes und in den Stadt- und Gemeindeverwaltungen kostenlos erhältlich. Der Landkreiskurier und alle in ihm enthaltenen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt.

Die nächste Ausgabe erscheint am 23. Dezember 2022. Redaktionsschluss ist am 6. Dezember 2022.

Foto Titelseite: Adobe Stock

DER LANDRAT ZU THEMEN DER ZEIT



Landrat Carsten Michaelis
Foto: Igor Pastierovič

Ich möchte Sie heute auf einen ganz besonderen Termin aufmerksam machen - den bundesweiten Warntag -, der mit dem Slogan „Wir warnen Deutschland“ überschrieben ist.

Gerade aufgrund der aktuellen politischen Lage, ausgelöst durch den russischen Angriffskrieg, halte ich es für besonders wichtig, die Funktionsweise von Warnmitteln regelmäßig zu testen und Sie über die vorhandenen Warnmittel umfassend zu informieren.

Am 8. Dezember 2022 findet nach 2019 der zweite gemeinsame Aktionstag von Bund und Ländern, an dem in ganz Deutschland Warnmittel erprobt werden, statt. Pünktlich 11 Uhr wird dann ein bundesweiter Probealarm ausgelöst.

Das Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (BBK) wird zu diesem Zeitpunkt eine Probewarnung an alle Warnmultiplikatoren schicken, die am Modulare Warnsystem des Bundes angeschlossen sind. Das sind insbesondere die Warn-Apps wie NINA, KATWARN und BIWAPP und die sozialen Medien, auf denen Sie die Warnung lesen, hören oder wahrnehmen können.

Dieser bundesweite Warntag soll auch genutzt werden, um erstmals den Warnkanal Cell Broadcast zu testen, um wichtige Erkenntnisse für die Umsetzung bis zum

geplanten Betrieb im Februar 2023 zu gewinnen. Cell Broadcast ist eine über Mobilfunknetze übermittelte Warnmeldung. Sie ermöglicht, Warnungen einfach, schnell und datensparsam an eine große Anzahl von Menschen in einem anonymen Verfahren zu senden. Dabei wird die Empfangsbereitschaft Ihres Mobilfunkendgerätes in einer Funkzelle des Mobilfunknetzes genutzt.

Um die Warnung bei der Einführung dieses Warnkanals zu optimieren, ist Ihre Mitwirkung gefragt, in dem Sie am Folgetag Ihre Erfahrungen als Empfänger der Warnmeldung teilen. Die Möglichkeit zum Feedback wird es zur genannten Zeit auf der Website Warnung-der-bevoelkerung.de, in der Warn-App NINA, auf der Unterseite zum bundesweiten Warntag auf bbk.bund.de und auf den Social Media-Kanälen des Bundesamtes für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe geben.

Parallel 11 Uhr lösen die Länder und Kommunen ebenso ihre Warnmittel aus. Das werden im Landkreis Zwickau die Sirenen sein.

Es werden sechs Töne von jeweils fünf Sekunden Dauer mit fünf Sekunden Pause zu hören sein. Ein Dauerton von einer Minute wird dann Entwarnung geben.

Der bundesweite Warntag will dazu beitragen, Ihr Wissen um die Warnungen

in Notlagen, wie Hochwasser, schwere Stürme, Stromausfall, aber auch besonders ansteckende, sich schnell verbreitende Infektionskrankheiten zu erhöhen und Ihre Selbstschutzzfähigkeit zu unterstützen. Mit jeder Warnung erhalten Sie in der Regel Empfehlungen, was Sie zu Ihrem Schutz tun können oder wo Sie weitere Informationen erhalten. Auch die nun bundeseinheitlichen Sirensignale sollen bekannter werden.

Bund und Länder bereiten diesen bundesweiten Warntag in Abstimmung mit kommunalen Vertretern gemeinsam vor. Zuständig sind auf Bundesebene das BBK, auf der Ebene der Länder die jeweiligen Innenministerien und auf der Ebene der Kommunen in der Regel die für den Katastrophenschutz zuständigen Behörden wie die Landkreise.

Ich würde mich freuen, wenn ich Ihre Aufmerksamkeit in diesen weltpolitisch unruhigen Zeiten auf das Thema Warnung lenken konnte.

Mehr Informationen hierzu finden Sie auf der Website des Bundesamtes.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Landrat

Carsten Michaelis

Liebe Bürgerinnen, liebe Bürger,



PRESESTELLE

Ämter sind umgezogen

Dezernatsstruktur wird zentralisiert

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Lebensmittelüberwachungs- und Veterinäramtes und die des Umweltamtes sind umgezogen. Sie haben nun ihren Dienstsitz in Werdau, Zum Sternplatz 7.

Der bisherige Dienstsitz des Lebensmittelüberwachungs- und Veterinäramtes war die Chemnitzer Straße 29 in Glauchau.

Das Umweltamt zog aus der Dienststelle Stauffenbergstraße 2 in Zwickau nach

Abschluss der Sanierungsarbeiten am Dienstgebäude Zum Sternplatz 7 wieder zurück nach Werdau.

Mit dem Umzug beider Ämter wird die Organisationseinheit Dezernat für Ordnung, Umwelt, Verbraucherschutz teilweise an einem Standort zusammengeführt.

SOZIALAMT

Erreichbarkeit eingeschränkt

Frontoffice für dringende Fälle eingerichtet

Der Bereich Hilfe in besonderen Lebenslagen im Sozialamt des Landkreises Zwickau ist in der Woche vom **28. November bis 2. Dezember 2022** aufgrund organisatorischer Änderungen nur eingeschränkt erreichbar.

Für dringende Fälle ist ein Frontoffice eingerichtet. Dessen Rufnummer lautet 0375 4402-22220.

PRESSESTELLE

120 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben modernes Verwaltungsgebäude bezogen

Umweltamt und Lebensmittelüberwachungs- und Veterinäramt unter einem Dach



Sylvina Schwarzenberger (Mitte) erläuterte die durchgeführten Sanierungsmaßnahmen.
Foto: Pressestelle Landratsamt

Bevor die Umzugswagen rollten und das Lebensmittelüberwachungs- und Veterinäramt sowie das Umweltamt Einzug hielten, hatte Landrat Carsten Michaelis zu einem Presserundgang in das generalsanierte Dienstgebäude des Landratsamtes des Landkreises Zwickau, Zum Sternplatz 7 in Werdau eingeladen.

Den Medienvertretern präsentierte sich ein modernes Verwaltungsgebäude, in dem nun 120 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kreisverwaltung ihren Arbeitsplatz innehaben.

Auf dem Rundgang gab es von Sylvina Schwarzenberger, Leiterin des Amtes für Zentrales Immobilienmanagement, viele interessante Zahlen und Fakten, angefangen von der Baugeschichte, den Umbauarbeiten bis hin zum erreichten Standard zu hören. Sie begann ihre Ausführungen mit einem Blick in die Geschichte. Das Gebäudeensemble Zum Sternplatz 7 in Werdau besteht aus drei Gebäudeteilen, dem Hauptgebäude entlang der B175, dem ehemaligen Gefängnisgebäude im Hofbereich und einem Verbindungsbau. Das Hauptgebäude und das ehemalige Gefängnisgebäude wurden Anfang des 20. Jahrhunderts errichtet. Sie stehen unter Denkmalschutz. Sie wurden seit 1989 mehrfach entsprechend den Nutzeranforderungen umgebaut, teilsaniert und erweitert. Zwischen dem Hauptgebäude und dem Hintergebäude entstand Anfang der 1990er Jahre ein mehrgeschossiger Neubau (Verbindungsbau), der beide Gebäude mit einer Rampenlösung verbindet.

Im Jahr 2015 wurde eine Bestandsuntersuchung durchgeführt und daraufhin ein Sanierungsvorschlag sowie ein bautech-

nisches Brandschutzkonzept erstellt. Die allgemeine Bausubstanz der Gebäude wurde als gut eingeschätzt. Aus aktuellen brandschutztechnischen Gesetzesvorgaben waren Änderungen und Verbesserungen erforderlich, vor allem im Bereich der Rettungswege aus dem Dachgeschoss und bei der Elektroinstallation. Die Barrierefreiheit war nur teilweise gegeben, da der Aufzug nur das Hauptgebäude erschloss.

Gemäß Brandschutzkonzept bestanden Mängel an der baulichen Ausbildung des ersten und zweiten Rettungswegs und den Alarmierungseinrichtungen im Brandfall. Es gab Mängel an Geschossdecken hinsichtlich des Feuerwiderstandes, an Kabelführungen und deren Funktionserhalt und an Kabelschottungen im gesamten Gebäude. Menschen mit Behinderungen konnten sich im Brandfall nicht selbstständig in Sicherheit bringen.

Das Treppenhaus im Haupthaus endete im 2. Obergeschoss, die Erschließung des Dachgeschosses erfolgte über eine schmale Stahlwendeltreppe, die nur über das Herren-WC zugänglich war. Das Treppenhaus im Hintergebäude endete ebenfalls im 2. Obergeschoss und wurde durch eine steile Holzwendeltreppe zum Dachgeschoss ergänzt. Diese Konstellationen waren als Fluchtwege nicht geeignet und nicht mehr zulässig.

Die Anforderungen an Arbeitsräume hinsichtlich des Schallschutzes wurden nicht erfüllt. Es fehlten Räume für Betriebseinrichtungen (Kopierräume, Teeküchen, Putzmittel) entsprechend den Normativen aus dem Standortkonzept. Die technische Gebäudeausrüstung war mittlerweile 25 Jahre alt und entsprach nicht mehr den Anforderungen. Die Telefon- und IT-Verkabelung war veraltet und durch nachträg-

liche Änderungen und Erweiterungen in den letzten Jahren unübersichtlich geworden. Die Beleuchtung der Flure und Büros erfolgte mit Leuchtstofflampen mit geringer Energieeffizienz. In den WC-Bereichen fehlte die Be- und Entlüftung. Die Wärmerezeuger sowie das Verteilernetz waren reparaturan-

fällig. Die Ölheizung stammte aus den frühen 1990er Jahren.

Ziel der Generalsanierung war es, das Gebäude auf einen Stand zu bringen, der eine Nutzung für die nächsten 20 bis 30 Jahre gewährleistet. Die Gebäude wurden vollständig bautechnisch saniert, zur Erfüllung bauordnungsrechtlicher Erfordernisse und zur Schaffung zeitgemäßer Arbeitsplätze. Die haustechnischen Anlagen wurden komplett erneuert.

Die nutzerbedingten Anforderungen an Raumzuschnitte, technische Einbauten und funktionale Vorgaben wurden auf Grundlage des Standortkonzeptes umgesetzt.

INTERESSANTE ZAHLEN UND FAKTEN:

261 Innentüren wurden nach den heutigen technischen Anforderungen an Schallschutz, Brandschutz und Barrierefreiheit ausgetauscht und sieben historische Holztüren zur Wiederverwendung aufgearbeitet. Die Elektroinstallation wurde vollständig erneuert. Hierfür mussten 65 Kilometer elektrische Leitungen neu verlegt werden. Die Flure und Büros erhielten 4 000 Quadratmeter neue Fußbodenbeläge. Das alte Gefängnis wurde mit 700 Quadratmeter Dachschindeln neu gedeckt. Da 2008 die meisten Fenster bereits ausgetauscht wurden, mussten lediglich 34 Fenster aus Altersgründen und zur Ertüchtigung zu Rettungsfenstern für die Feuerwehr ersetzt werden.

Die Bauarbeiten an der Landratsamt-Dienststelle Zum Sternplatz 7 begannen im August 2019. Die Baukosten betragen rd. 6,9 Mio. Euro.

NACHRUF

In tiefer Trauer nehmen wir Abschied von unserem Mitarbeiter

Mike Lässig

Mike Lässig war seit seiner Ausbildungszeit über 40 Jahre im Bereich Straßenbau unserer Landkreisverwaltung beschäftigt und als Schlosser in der Amtswerkstatt Zwickau tätig.

In dieser Zeit haben wir ihn als sehr engagierten Mitarbeiter kennen und schätzen gelernt.

Vor allem zeichneten ihn seine Einsatzbereitschaft, Zuverlässigkeit und Hilfsbereitschaft aus.

Sein Andenken werden wir stets in Ehren halten.

Den trauernden Hinterbliebenen gilt unser aufrichtiges Mitgefühl.

Carsten Michaelis
Landrat

Stefan Weber
Personalratsvorsitzender

Zwickau, im Oktober 2022

AMT FÜR PERSONAL UND ORGANISATION

Stellenausschreibungen

Jetzt bewerben!

Sie suchen einen beruflichen Neustart in der Verwaltung. Dann sind Sie bei uns im Landratsamt des Landkreises Zwickau richtig! Bewerben Sie sich jetzt auf eines unserer folgenden Ausbildungs- und Stellenangebote:

SACHBEARBEITERIN/SACHBEARBEITER
PSYCHIATRIE- UND SUCHTHILFEPLANUNG

unter der Kennziffer 275/2022/DII
im Dezernat Jugend, Soziales und Bildung
für das Amt für Planung, Schule, Bildung/Sachgebiet Planung und Controlling

in Vollzeit
Stellenbewertung Entgeltgruppe 9c TVöD-VKA
Beschäftigungsdauer unbefristet
Beschäftigungsbeginn zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Bewerbungsschluss **20. November 2022**

SACHBEARBEITERIN/SACHBEARBEITER KOORDINATION
NATURSCHUTZSTATION

unter der Kennziffer 279/2022/DIII
im Dezernat Ordnung, Umwelt, Verbraucherschutz

für das Umweltamt/Sachgebiet Naturschutz, Land- und Forstwirtschaft

in Vollzeit
Stellenbewertung Entgeltgruppe 9b TVöD-VKA
Beschäftigungsdauer befristet zur Elternzeitvertretung bis 29. Februar 2024

Beschäftigungsbeginn 1. Mai 2023

Bewerbungsschluss **20. November 2022**

SACHBEARBEITERIN/SACHBEARBEITER ARCHIV

unter der Kennziffer 283/2022/DI
im Dezernat Finanzen und Service
für das Amt für Service und Informationstechnik

in Stellenbewertung
Beschäftigungsdauer
Beschäftigungsbeginn
Bewerbungsschluss

TEAMLEITERIN/TEAMLEITER
MARKT UND INTEGRATION INKLUSIVE FALLMANAGEMENT

unter der Kennziffer 277/2022/DII-JC
im Dezernat Jugend, Soziales und Bildung
für das Jobcenter Zwickau

in Vollzeit
Stellenbewertung Entgeltgruppe 11 TVöD-VKA
Beschäftigungsdauer unbefristet
Beschäftigungsbeginn zum nächstmöglichen Termin

Bewerbungsschluss **20. November 2022**

SEKRETÄRIN/SEKRETÄR UND SACHBEARBEITERIN/
SACHBEARBEITER VERWALTUNG

unter der Kennziffer 286/2022/DIV
im Dezernat Bau, Kreisentwicklung, Vermessung

für das Amt für Ländliche Entwicklung und Vermessung

in Vollzeit
Stellenbewertung Entgeltgruppe 5 TVöD-VKA
Beschäftigungsdauer unbefristet
Beschäftigungsbeginn 1. Januar 2023

Bewerbungsschluss **27. November 2022**

MITARBEITERIN/MITARBEITER IM KINDER- UND
JUGENDÄRZTLICHEN DIENST

unter der Kennziffer 284/2022/DII
im Dezernat Jugend, Soziales und Bildung
für das Gesundheitsamt

in Vollzeit
Stellenbewertung Entgeltgruppe 6 TVöD-VKA

Teilzeit (34,12 h/Wo)
Entgeltgruppe 6 TVöD-VKA
unbefristet
schnellstmöglich

20. November 2022

Beschäftigungsdauer
Beschäftigungsbeginn
Bewerbungsschluss

unbefristet
nächstmöglich
30. November 2022

SACHBEARBEITERIN/SACHBEARBEITER NATURSCHUTZ

unter der Kennziffer 288/2022/DIII
im Dezernat Ordnung, Umwelt, Verbraucherschutz

für das Umweltamt/Sachgebiet Naturschutz, Land- und Forstwirtschaft

in Vollzeit
Stellenbewertung Entgeltgruppe 9b TVöD-VKA
Beschäftigungsdauer unbefristet
Beschäftigungsbeginn sofort

Bewerbungsschluss **30. November 2022**

Im Interesse der in der Landkreisverwaltung Zwickau angestrebten Chancengleichheit in allen Bereichen des Berufslebens sind Bewerbungen von Personen jeden Geschlechts gleichermaßen erwünscht.

Alle aktuellen Stellenangebote und weitere Informationen sind zu finden unter:

www.landkreis-zwickau.de/stellenangebote



PRESSESTELLE

Öffentliche Bekanntmachungen
im elektronischen Amtsblatt des Landkreises

Ausgaben vom 22. Oktober bis 18. November 2022

Gemäß der Bekanntmachungssatzung des Landkreises Zwickau vom 16. Dezember 2021, die am 22. Januar 2022 in Kraft getreten ist, erfolgen Bekanntmachungen im Sinne der Kommunalbekanntmachungsverordnung (KomBekVO) in einer elektronischen Ausgabe des Amtsblattes auf www.landkreis-zwickau.de/e-amtsblatt.

Darüber hinaus wird das Amtsblatt mit den öffentlichen Bekanntmachungen sowie ortsüblichen Bekanntmachungen und Bekanntgaben den Vorgaben des E-Government-Gesetzes entsprechend an den folgenden Bürgerservicestellen der Kreisverwaltung zur Einsicht bereitgehalten:

- Glauchau, Gerhart-Hauptmann-Weg 2
- Hohenstein-Ernstthal, Dr.-Wilhelm-Külz-Platz 5
- Werdau, Königswalder Straße 18
- Limbach-Oberfrohna, Jägerstraße 2a
- Zwickau, Werdauer Straße 62

Bei Bedarf können Ausdrücke zur Verfügung gestellt werden.

In der Zeit vom **22. Oktober bis 18. November 2022** sind in den Ausgaben 030 bis 033 des elektronischen Amtsblattes folgende Bekanntmachungen erschienen:

Ausgabe 030 vom 28. Oktober 2022

- Offenlegung der Änderung von Bestandsdaten des Liegenschaftskatasters für Gemarkungen in Neukirchen
- Bekanntmachung zum Vollzug des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung für das Genehmigungsverfahren einer Erstaufforstung der Stiftung Wald für Sachsen in der Gemeinde Hirschfeld
- Bekanntmachung der Landesdirektion Sachsen über die Bestellung eines bevollmächtigten Bezirksschornsteinfegers

Ausgabe 031 vom 4. November 2022

- Allgemeine Entsorgungsbedingungen der Westsächsischen Abwasserentsorgungs- und Dienstleistungsgesellschaft mbH

Ausgabe 032 vom 9. November 2022

- Bekanntmachung des Zweckverbandes Abfallwirtschaft

Südwestsachsen über die öffentliche Auslegung des Entwurfs der Haushaltssatzung mit Wirtschaftsplan 2023

- Information des Zweckverbandes Abfallwirtschaft zur Bekanntgabe des Jahresabschlusses 2021

Ausgabe 033 vom 18. November 2022

- Ortsübliche Bekanntgabe der Sitzung des Hauptausschusses am 23. November 2022
- Ortsübliche Bekanntgabe der Sitzung des Kreistages am 7. Dezember 2022
- Änderungssatzung des Landkreises Zwickau zur „Satzung des Landkreises Zwickau für die Volkshochschule Zwickau vom 26. September 2013“
- Zweite Änderungssatzung des Landkreises Zwickau zur „Satzung des Landkreises Zwickau über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung des Deutschen Landwirtschaftsmuseum Schloss Blankenhain vom 12. Dezember 2013“
- Information der Sparkasse Chemnitz zum Jahres- und Konzernabschluss der Sparkasse Chemnitz 2021



PRESSETELLE

Landrat dankt Einsatzkräften

Viele lobende Worte für Einsatzbereitschaft bei der Waldbrandbekämpfung in der Sächsischen Schweiz

Der Landrat des Landkreises Zwickau Carsten Michaelis hatte Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehren, Helferinnen und Helfer, die beim Waldbrand im Nationalpark Sächsische Schweiz im Einsatz waren am Freitag, dem 14. Oktober 2022, mit ihren Partnerinnen und Partnern in das EKM nach Meerane zu einer Dankeschön-Veranstaltung eingeladen. Seiner Einladung waren ca. 170 Personen gefolgt.

Der Landrat bedankte sich im Rahmen der Veranstaltung bei den Anwesenden und bei deren Familien und Arbeitgebern für ihr Verständnis.

Als erster beschrieb Kreisbrandmeister Alexander Löchel die aufregenden Tage Anfang August aus seiner Sicht.

Anschließend meldeten sich die Kameraden zu Wort, die bei der Brandbekämpfung vor Ort die Einsatzleitung inne hatten.

Daniel Röthig, Vorsitzender des Kreisverbandes Zwickau des Sächsischen Städte- und Gemeindetages dankte im Namen der Bürgermeisterinnen und Bürgermeister des Landkreises für das Engagement der Anwesenden.

Bei allen Rednern gab es viele lobende Worte für die Einsatzbereitschaft der insgesamt fast



Kreisbrandmeister Alexander Löchel, Landrat Carsten Michaelis, Bürgermeister Daniel Röthig und Kamerad Philipp Rauschenbach (v. l. n. r.)
Foto: Pressestelle Landratsamt

200 Frauen und Männer aus dem gesamten Landkreis, ganz besonders wurde einheitlich die große Kameradschaft untereinander betont. Dabei wurden auch ein paar Anekdoten ausgeplaudert. Es fielen aber auch kritische

Töne hinsichtlich der Kommunikation zwischen den einzelnen Einsatzebenen, die es zu analysieren und zu verbessern gilt.

Bevor es zum gemütlichen Teil des Abends überging, konnte

sich der Chef der Kreisverwaltung über eine Überraschung freuen. Ab sofort kann er bei Veranstaltungen der Feuerwehr bzw. Einsätzen seine „Feuerwehrjacke“, die ihm vom Kreisbrandmeister übergeben wurde, tragen.

AMT FÜR ABFALLWIRTSCHAFT

Biotonnen-Challenge im Landkreis Zwickau im November

Gewinner sind alle

Auch in diesem Jahr beteiligt sich der Landkreis Zwickau an der „Aktion Biotonne Deutschland“ und ruft zur Teilnahme an der 28-Tage-Biotonnen-Challenge auf.

Seit dem 7. November motivieren amüsante und informative Posts Instagram- und Facebook-Nutzende täglich, alle Bioabfälle in die Biotonne anstatt in den Restmüll zu sortieren.

„Bundesweit landen leider immer noch rund drei Millionen Tonnen Bioabfälle pro Jahr im Restmüll. Auch im Landkreis Zwickau nutzen bislang nur 20 Prozent der Landkreisbewohner eine Biotonne. Gewinner der Challenge werden deshalb in jedem Fall das Klima und die Umwelt sein. Denn Bioabfälle sind in privaten Haushalten die größte Abfallfraktion und ein wertvoller Rohstoff zur Herstellung von Kompost für unsere Äcker, Gärten und Blumentöpfe und für Biogas, aus dem Strom und Wärme erzeugt wird“, verdeutlicht René Scholz, Leiter des Amtes für Abfallwirtschaft, das Anliegen.

Alle Einwohnerinnen und Einwohner des Landkreises Zwickau sind herzlich eingeladen, auf Instagram und Facebook vom Biotonnen-Muffel zum Profi für die Bioabfall-Getreunnsammlung zu werden. Das ist das Ziel der deutschlandweiten Challenge, zu deren Teilnahme der Landkreis gemeinsam mit mehr als 60 Städten und Landkreisen, dem Bundesumweltministerium, dem NABU und anderen Verbänden aufruft.

Wer an der #biotonnenchallenge teilnehmen möchte, folgt dem Instagram- oder Facebook-Kanal der Aktion Biotonne Deutschland unter: [-www.aktion-biotonne-deutschland.de/](https://www.aktion-biotonne-deutschland.de/)

- www.instagram.com/aktion_biotonne_deutschland/
- www.facebook.com/people/Aktion-Biotonne-Deutschland/100084764899628/

Wer keinen Social-Media-Account besitzt, kann die Aktion auch unter www.landkreis-zwickau.de/aktion-biotonne-deutschland verfolgen.

GEWINNSPIEL:

Zur Teilnahme an der Verlosung je eines Biotonis ist **bis zum 4. Dezember 2022** eine E-Mail an abfallwirtschaft@landkreis-zwickau.de mit der Antwort auf die Frage, warum Sie an der 28-Tage-Biotonnen-Challenge teilnehmen, zu senden. Bitte Namen und Adresse vollständig angeben. Die ersten 28 Einsendungen gewinnen.

Die Biotonis können ab Dezember 2022 beim Amt für Abfallwirtschaft oder den Bürgerservicestellen des Landkreises Zwickau abgeholt werden.

Die Teilnahmebedingungen sowie die Hinweise zum Datenschutz sind unter www.landkreis-zwickau.de/aktion-biotonne-deutschland zu finden.

Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.

Abfallratgeber wird verteilt

Publikation erscheint im neuen Gewand

Ab dem 21. November 2022 wird der Abfallkalender 2023, der in diesem Jahr im neuen Gewand erscheint, an alle Haushalte und Gewerbe verteilt.

Reklamationen zur Verteilung werden bis zum **30. Januar 2023** unter der Hotline der Verteilfirma aufgenommen.

Die Telefonnummer wird zeitnah auf der Homepage des Amtes unter www.landkreis-zwickau.de/abfall-aktuell sowie in der örtlichen Presse veröffentlicht.

Ab Februar 2023 liegt der Kalender zur Abholung in allen Stadt- und Gemeindeverwaltungen sowie den Bürgerservicestellen des Landkreises Zwickau aus.

GESUNDHEITSAMT

Grippeschutzimpfung Gesundheitsamt bietet Impfung an

Ab dem **29. November 2022** bietet das Gesundheitsamt des Landkreises Zwickau im Verwaltungszentrum Zwickau, Werdauer Straße 62, Haus 4, Zimmer 220, **dienstags** in der Zeit von **14 bis 17 Uhr** Grippeschutzimpfungen an. Mitzubringen sind die Krankenversichertenkarte, der Impfausweis und eine FFP2-Maske.



Jürgen Szajny mit seinem Bild „Wer Wind sät, wird Sturm ernten (Hosea, Kapitel 8, Vers 7)“
Foto: Landratsamt

AMT FÜR PLANUNG, SCHULE, BILDUNG

Christoph-Graupner-Kunstpries wurde verliehen

Ehrung geht an Jürgen Szajny

bungen eingereicht, wovon 47 zum Wettbewerb zugelassen werden konnten.

In Vertretung des Landrates ehrte die Erste Beigeordnete Angelika Hölzel nun den Werdauer Künstler.

Ausgezeichnet wurde sein Werk „Wer Wind sät, wird Sturm ernten (Hosea, Kapitel 8, Vers 7)“. Darin reflektiert er aktuelle Situationen des Spaltungprozesses unserer Gesellschaft, der geprägt ist von gewaltbereiten Demonstranten, Querdenkern, die mehr Quertreiber sind, Verschwörungstheoretikern mit kruden Vorstellungen und militanten Reichsbürgern. Das Bild ist dabei mehrschichtig deutbar. Man kann darin kampfbereite Menschen sehen, die entschlossen, kämpferisch bedrohlich

auf uns zukommen, aber auch das Szenario einer Flucht vor dem aufziehenden Sturm der demokratischen Bewegungen. Seine Bilder sind auch immer als Bühnenbilder gedacht, in denen Menschen agieren können, wie in diesem Werk, oder auch nicht, wie in seinen Landschaften.

Die Laudatio zum Werk und zum Künstler sprach der Werdauer Kulturwissenschaftler Volkmart Rettner.

Seit vielen Jahren prägt Jürgen Szajny die Kunstszene der Region und kann in diesem Jahr auf 60 Jahre künstlerische Tätigkeit zurückblicken, die 1962 an der Zwickauer Mal- und Zeichenschule begann. Nach Abschluss des Studiums an der Dresdner Hochschule für Bildende Kunst 1977, war er zehn Jahre als Fach-

methodiker für bildende Kunst in der Generaldirektion der SDAG Wismut tätig und begann 1987 ein Studium der Kulturwissenschaft in Leipzig und Dresden, das er 1990 abschloss. Danach war er bis 2009 als Museumspädagoge und Ausstellungsgestalter im heutigen Deutschen Landwirtschaftsmuseum Schloss Blankenhain tätig. Er ist Mitglied im Kunstverein Zwickau e. V. und war 25 Jahre Vorsitzender des Kunstvereins Pleissenland e. V.

2017 erhielt er für seine kulturell-künstlerische Arbeit die Ehrenmedaille der Stadt Werdau.

Mit großer Freude konnte am 14. Oktober 2022 auf Schloss Wildenfels der Maler Jürgen Szajny als Preisträger des Christoph-Graupner-Kunstpries für Malerei und Grafik gekürt werden.

Bereits seit 1992 vergibt der Landkreis Zwickau jene Aus-

zeichnung abwechselnd in den Sparten der Bildenden Kunst und Musik. Er ist zu einem zentralen Kulturereignis geworden. Damit werden die lokalen Akteurinnen und Akteure wegweisend gefördert.

In diesem Jahr wurden 55 Bewer-

STABSSTELLE WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG UND KLIMASCHUTZ

„komm auf Tour“ ist mehr als ein One-Hit-Wonder!

Denn was wir tun, wirkt nachhaltig.

Das bundesweit bekannte Projektangebot „komm auf Tour - meine Stärken, meine Zukunft“ hat vom 19. bis 30. September 2022 bereits zum achten Mal im Landkreis Zwickau Halt gemacht. Mit einem innovativen Erlebnisparkours bietet das Projekt Schülerinnen und Schülern der siebten und achten Klassen die Möglichkeit, sich auszuprobieren und die eigenen Stärken zu entdecken. Knapp 1 400 Jugendliche aus 21 Gymnasien, Oberschulen und Förderschulen gingen in den zwei Projektwochen in der Muldentalhalle Wilkau-Haßlau auf Entdeckungsreise.

An insgesamt sechs Stationen wurden die Themen Berufsorientierung und Lebensplanung spielerisch aufgegriffen. Die Schülerinnen und Schüler setzten sich zum Beispiel im „Zeittunnel“ mit ihren Zukunftsvorstellungen und Lebens träumen auseinander. Auf der „Bühne“ konnten sie Rollen ausprobieren und Perspektivwechsel erfahren. Im „Labyrinth“ ging es

darum, sich zu orientieren, sich zurechtzufinden und Entscheidungen zu treffen.

Sogenannte „Reisebegleiter“ - bestehend aus Mitarbeitern, Auszubildenden oder Studierenden regionaler Unternehmen, Institutionen und Beratungsstellen - beobachteten in der Zeit die Schülerinnen und Schüler und beklebten sie mit „Stärken-Aufklebern“. Die Jugendlichen entdeckten auf diese Weise ihre persönlichen Stärken, erhielten Orientierungshilfen für Praktika und erfuhren, welche realisierbaren beruflichen Möglichkeiten auf sie warten.

Während die Jugendlichen den Parcours durchliefen, kamen die begleitenden Lehrkräfte intensiv mit regionalen Kooperationspartnern ins Gespräch und erhielten themenspezifische und projektbezogene Materialien, um im Rahmen des Unterrichts die „komm auf Tour“-Durchführung und das Erlebte ihrer Schülerinnen und Schüler zielführend nacharbeiten zu können.



Auf der Bühne können die Jugendlichen Rollen ausprobieren und Perspektivwechsel erfahren.
Foto: Sinus - Büro für Kommunikation GmbH

Für die Eltern und Erziehungs berechtigten fand ein Informationsabend statt, bei dem sie „komm auf Tour“ und die regionalen Kooperationspartner direkt im Erlebnisparkours kennenlernten. „Es ist wichtig, dass auch die Erziehungsberechtigten wissen, was ihre Kinder im Parcours erleben. Nur so haben sie die Möglichkeit, auch zu Hause daran anzuknüpfen und ihre Kinder bei der weiteren Auseinandersetzung mit den Themen im Anschluss gut zu unterstützen“, sagt Manja König, regionale Projektkoordinatorin im Landkreis Zwickau.

„Das Projekt hat sich seit mehreren Jahren hier im Landkreis etabliert und besteht mittlerweile aus einem großen Netzwerk, welches das Projekt aktiv unterstützt und zeitgleich davon profitiert. Bei jeder Durchführung werden Kooperationspartner aus der Region mit eingebunden, z. B. Unternehmen, die Praktikums- und Ausbildungsplätze anbieten, aber auch Kammern und Beratungsstellen.

„komm auf Tour“ bringt Menschen zusammen und sorgt für nachhaltige Wirkung“, so Mela-

nie Weber, Koordinatorin Berufliche Orientierung im Landkreis Zwickau.

Das Projekt „komm auf Tour“ wird im Landkreis Zwickau durch die Agentur für Arbeit Zwickau, das Landratsamt Zwickau und Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes finanziert.



Heinrich-Braun-Klinikum, Standort Kirchberg
Foto: HBK

HEINRICH-BRAUN-KRANKENHAUS (HBK) ZWICKAU, STANDORT KIRCHBERG

Kirchberger Krankenhausstandort wird Fachklinikum für Neurorehabilitation

Wohnortnahe Versorgung der Patienten soll gewährleistet werden

Der Standort Kirchberg des Heinrich-Braun-Krankenhauses (HBK) entwickelt sich planmäßig zu einem Fachklinikum für Neurorehabilitation.

Um die dafür notwendigen Kapazitäten zu schaffen, wird die akuten medizinische Versorgung Ende des Jahres eingestellt und das Gebäude um- und ausgebaut.

Die Etablierung der Klinik für Neurorehabilitation am Standort Kirchberg hat sich als richtig und zukunftsweisend erwiesen. Seit April 2015 können dort Patienten der Phase B (Frührehabilitation) unmittelbar nach einem akuten Ereignis, wie z. B. Schlaganfall, schwere Schädel-Hirnverletzungen sowie Hirnschädigungen, aus der Region in und um Zwickau wohnortnah rehabilitiert werden.

Im September 2016 konnte das Versorgungsangebot auf die Phasen C (Weiterführende Rehabilitation) und D (Medizinische Rehabilitation) ausgeweitet werden. Die Klinik ist mit diesem Spektrum die einzige Einrichtung

dieser Art im Landkreis. Durch die am Standort Zwickau vorhandenen neurologischen und neurochirurgischen Fachbereiche besteht ein hoher Bedarf für die Anschlussversorgung am Standort Kirchberg. Die derzeit zur Verfügung stehenden Behandlungsplätze sind derart ausgelastet, das nicht allen Behandlungsanfragen entsprochen werden kann und Patienten in der Region auf deutlich weiter entfernte Einrichtungen ausweichen müssen. Auch diesen Patienten soll mit dem Ausbau der Kapazitäten zukünftig eine wohnortnahe Versorgung in Kirchberg angeboten werden können.

BEENDIGUNG DER AKUTMEDIZIN ZUM JAHRESENDE

Entgegen der positiven Entwicklung der Neurorehabilitation sind die Belegungszahlen in den akutmedizinischen Bereichen der Chirurgie, Orthopädie und Inneren Medizin am Standort Kirchberg seit 2016 rückläufig. Die Coronapandemie hat diesen Trend seit 2020 nochmals deutlich verstärkt und die Anzahl an

stationären Patienten hat sich in Summe um ein Drittel reduziert. Hinzu kommt ein relevanter Fachkräftemangel in den Akutbereichen, der sich trotz aller Anstrengungen und Unterstützung vom Standort Zwickau nicht länger kompensieren lässt. In der Konsequenz musste bereits die Zentrale Notaufnahme zeitweise ihren Betrieb einstellen, Betten wurden gesperrt und Neuaufnahmen an den Standort Zwickau verwiesen.

„In Anbetracht der Entwicklungen am Standort Kirchberg ist es angezeigt, das Leistungsangebot standortübergreifend neu auszurichten, um weiterhin eine qualitativ hochwertige Patientenversorgung zu gewährleisten und die vorhandenen Fachkräfte optimal einzusetzen. Veränderungen können Verunsicherung und Ängste nach sich ziehen, aber sie bieten gleichzeitig die Chance, aktiv zu gestalten. Unser erklärtes Ziel ist es, den Standort Kirchberg bedarfsgerecht und zukunftsfähig aufzustellen, um die kommunale Trägerschaft und die rund 200 Arbeitsplätze vor Ort langfristig

zu sichern“, sagt Dr. med. Karsten Fröhlich, Ärztlicher Direktor des HBK. Die Krankenhausleitung hat die Mitarbeitenden des Standortes Kirchberg bereits im Rahmen einer Informationsveranstaltung über die dauerhafte Schließung der HBK-Notaufnahme sowie Akutbereiche zum 31. Dezember 2022 unterrichtet. Die am Standort angesiedelte Rettungswache Kirchberg mit Notarztstandort bleibt von diesen Entwicklungen unberührt.

BAUMASSNAHMEN UND AUSBAU DES AMBULANTEN ANGEBOTES

Die Umwandlung in einen Fachklinikumstandort, der den Bedürfnissen der neurologischen Rehabilitationspatienten gerecht wird, erfordert umfangreiche Um- und Ausbauarbeiten. Dafür befinden sich Fördermittel aus den Krankenhausstrukturfonds in der Beantragung. In Abhängigkeit deren Bewilligung kann in 2023 mit den Bauarbeiten begonnen werden. Geplant sind u. a. der barrierefreie Umbau der Patientenzimmer, ein Anbau für ein Bewe-

gungsbad mit Bewegungs- und Therapiebecken sowie die Neustrukturierung des Erdgeschosses, um einen Speisesaal, Aufenthaltsmöglichkeiten sowie Serviceangebote zu beherbergen. Zudem sollen im Erdgeschoss Räumlichkeiten für die ambulante Versorgung entstehen.

Neben einer radiologischen Praxis, die voraussichtlich zum 1. Januar 2023 vollständig in den Betrieb gehen wird, sollen zwei weitere Facharztpraxen angesiedelt werden.

Als sinnvolle Ergänzung zu den geplanten rund 100 stationären Betten für die neurologische Rehabilitation werden auch zehn ambulante Behandlungsplätze entstehen.

„Wir gehen derzeit davon aus, dass die Umwandlung des Standortes etwa drei Jahre in Anspruch nehmen wird und wir dafür rund 12 Mio. Euro investieren. Das ist ein klares Bekenntnis für den Erhalt des Standortes und der Arbeitsplätze vor Ort“, verdeutlicht HBK-Geschäftsführer Rüdiger Glaß.

TOURISMUSREGION ZWICKAU E. V.

„KOMM, spring mit uns durch die Zeit.“

Zweiter Zeitsprungtag in der Tourismusregion Zwickau lockte viele Besucher in die Schlösser und Museen

Am 30. Oktober 2022 rief der Tourismusregion Zwickau e. V. auf: „KOMM, spring mit uns durch die Zeit.“

Passend zur Zeitumstellung fand am 30. Oktober 2022 von 10 bis 18 Uhr der zweite Zeitsprungtag 2022 in der Tourismusregion Zwickau statt.

Sonderausstellungen und Familienprogramme sowie Konzerte und Führungen – viele Überraschungen wurden von den Museen für ihre Gäste bereitgehalten, sodass auch das schöne

Wetter die Lust auf Museum nicht schmälerte und viele Familien in die Schlösser und Museen der Region lockte.

Liebevoll organisierten die verschiedenen Einrichtungen Führungen und besondere Aktivitäten für Klein und Groß.

„Was die einzelnen Museen anlässlich des Zeitsprungtages leisten, ist jedes Jahr wieder bemerkenswert“, so Sandra Loos, kommissarische Geschäftsführerin des Vereins Tourismusregion Zwickau e. V.

Der Verein bündelt seit vielen Jahren zweimal im Jahr die Angebote der beteiligten Akteure und hat so wieder ein buntes Programm am langen Feiertagswochenende beworben.

Der nächste Zeitsprungtag ist schon in Planung und dieser wird, wie soll es anders sein, am Tag der Zeitumstellung dem 26. März 2023 sein.



Livemusik-Projekt „MASCHINIKUS“ mit »Allein zu Zweit« vom Schönherr200 e. V. aus Chemnitz zum Zeitsprungtag im Textil- und Rennsportmuseum Hohenstein-Ernstthal
Foto: Marina Palm

PRESSESTELLE

„Jahrhundertbaustelle“ in Lichtenstein für den Verkehr freigegeben

Landrat überbrachte Glückwünsche

Die Anwohner der Staatsstraße S 255/Hartensteiner Straße in Lichtenstein können aufatmen, nach fünf Jahren Bauzeit wurde am 21. Oktober 2022 diese Straße feierlich für den Verkehr wieder freigegeben. Eingeladen hatte das Landesamt für Straßenbau und Verkehr als Bauherr.

Dieser Einladung folgten viele Ehrengäste wie der Bürgermeister der Stadt Lichtenstein Jochen Fankhänel. Auch der Landrat des Landkreises Zwickau Carsten Michaelis ließ es sich nicht nehmen, seine Glückwünsche zur Beendigung der Straßenbaumaßnahme persönlich auszusprechen.

Aber auch viele Einwohnerinnen und Einwohner der Stadt wollten mit dabei sein, wenn das „Jahrhundertbauwerk“ eröffnet wird, so dass die Veranstaltung den Charakter eines kleinen Volksfestes trug.

Das gesamte Vorhaben Ortsdurchfahrt Lichtenstein der Staatsstraße S255 mit einer Länge von ca. 900 Metern kostete nach Aussage des Bürgermeisters rund 10 Mio. Euro und umfasste mehrere Bauabschnitte. 2015 began-

nen die Planungen. Die Arbeiten am ersten Bauabschnitt gingen 2017 los. Im Juli 2018 konnte dieser wichtige Teilbauabschnitt für den Verkehr freigegeben werden. Der Zentrale Knotenpunkt in der Lichtensteiner Innenstadt ging als Kreisverkehr in Betrieb. Voraussetzungen hierfür waren umfangreiche Bauarbeiten zur Herstellung eines Brückenbauwerkes für den unter dem Kreisverkehr verlaufenden Rödlitzbach inklusive der Neuverlegung bzw. Sanierung der gesamten Versorgungsmedien.

Für den zweiten Teilbauabschnitt hieß es am 31. Juli 2022 „Straße frei“. Dieser ging entlang der Hartensteiner Straße bis zum Abzweig Lößnitzer Straße. Hierbei galt es 170 Meter Bachstützmauer zu errichten und den hochwassersicheren und ökologischen Ausbau des Rödlitzbaches begleitend durchzuführen. Des Weiteren wurden drei Anliegerbrücken errichtet und die anliegenden Grundstücke hinsichtlich der Verkehrsflächen, Grünanlagen und Einfriedungen neugestaltet. Auch der Teilbauabschnitt vom Abzweig Lößnitzer Straße bis zur Einmündung des Schafbrückenweges konnte noch im Jahr 2020



fertiggestellt werden. Hier wurden unter anderem beidseitig neue Gehbahnen und Längsparkplätze angelegt. Vorab verlegten die Versorgungsunternehmen im Straßenbereich neue Trinkwasser- und Gasleitungen sowie im Gehbahnbereich eine Leitung für die Energieversorgung, um für die Elektromobilität gerüstet zu sein, sowie ein Leerrohrsystem für die Breitbandversorgung. Die letzte Etappe dieses Investitionsvorhabens beinhaltet den grundhaften Ausbau des Kreuzungspunktes der Hartensteiner Straße zwischen der Har-

tensteiner Straße 40 a und der Einfahrt zum Wirtschaftshof des DRK-Krankenhauses inklusive der Einmündungsbereiche Rödlitzer und Niclaser Straße. Auch hier wurde zuvor der unterirdische Bauraum hinsichtlich der Medienträger neu geordnet.

All diese Maßnahmen verlangten von den Anwohnerinnen und Anwohnern sehr viel Verständnis ab, was auch durch alle Redner gewürdigt wurde. Bevor das symbolische Band zerschnitten wurde, gab der Vorsitzende des Lichtensteiner Geschichtsvereins

Am 21. Oktober 2022 wurde die Hartensteiner Straße in Lichtenstein wieder für den Verkehr freigegeben.
Foto: Pressestelle Landratsamt

Dr. Bochmann historische Anekdoten zur Hartensteiner Straße zum Besten. Hier kam der einstige Zustand dieser wichtigen Straße wahrlich nicht gut weg. Das dürfte nun vorbei sein. Aus diesem Grund konnte Carsten Michaelis zu Recht den Verkehrsteilnehmern eine „Gute Fahrt auf der S 255 innerhalb Lichtensteins“ wünschen.

MEKOSAX GGBH

Medienbildungsangebote für Erwachsene

Programm für November/Dezember

Das Projekt MeKo#mobil bietet bis Ende des Jahres noch einige spannende Medienbildungsangebote für Erwachsene im Landkreis Zwickau an:

FIT GEGEN FAKE NEWS – NACHRICHTENKOMPETENT IM ALLTAG UND BERUF - WORKSHOP

Pausenlos werden wir von Nachrichten überflutet. Tagtäglich müssen wir filtern, welche Informationen für uns relevant sind. Das ist gar nicht so einfach. Vor allem, da wir dabei regelmäßig auf Desinformationen stoßen. Sie können nicht nur dazu führen, dass sich Menschen ihre Meinung auf Grundlage von Lügen bilden, sondern befeuern auch die Verbreitung von Hass. Doch findet das Thema Nachrichtenkompetenz nach wie vor wenig Beachtung. In diesem Workshop betrachten wir die verschiedenen Arten von Desinformationen und

beleuchten die politische Intention dahinter. Wir diskutieren, welche Grundsätze im Journalismus gelten und wie man Fake News und Co. von richtigen Nachrichten unterscheiden kann. Außerdem erkunden wir, wie man das Thema spielerisch und alltagsorientiert Jugendlichen vermitteln kann. Der Workshop richtet sich vorrangig an Pädagoginnen und Pädagogen, Schulsozialarbeiterinnen und Schulsozialarbeiter sowie an außerschulische Fachkräfte, die mit Jugendlichen arbeiten. Weitere Interessierte sind herzlich willkommen.

Termin: **28. November 2022, 10:00 bis 16:00 Uhr**

Ort: MeKoSax gGmbH/ Projekt MeKo#mobil (im Ärztehaus am Jerusalemer Platz), Alter Steinweg 18, 08056 Zwickau
Kosten: 10 Euro
(Voranmeldung notwendig!)

CYBERMOBBING – VORBEUGEN, ERKENNEN UND GEGENWIRKEN

Bei Cybermobbing werden wiederholt herabwürdigende Botschaften über digitale Medien kommuniziert, die andere persönlich beeinträchtigen oder verletzen sollen. In der Veranstaltung werden die verschiedenen Formen des Cybermobbings sowie Hintergründe wie Auslöser, Verlauf und Folgen von Mobbingstrukturen betrachtet. Konkrete Handlungsmöglichkeiten zur Prävention und Intervention sowie Bewältigungsstrategien werden vorgestellt. Darüber hinaus erhalten Eltern, Pädagoginnen und Pädagogen die Möglichkeit zum Erfahrungsaustausch. Bei einer beruflichen Teilnahme wird auf Nachfrage ein Teilnahmezertifikat ausgestellt.

Termin: **1. Dezember 2022, 18:30 bis 20:30 Uhr**

Ort: Stadtbibliothek Lichtenstein, Am Mühlgraben 3
Kosten: kostenfrei

KOSTENFALLEN IM INTERNET

Chatten, spielen, Filme sehen, auch einkaufen ist rund um die Uhr möglich. Doch diese Vorteile haben auch Betrüger erkannt, die Unsicherheiten von Verbrauchern für eigene Zwecke ausnutzen. So werden in Fake-Shops beliebte Produkte gegen Vorkasse angeboten, aber niemals geliefert. Oder in Bewertungen hochgelobte Produkte stellen sich als überbezahlter Ramsch heraus. Die Verbraucherzentrale Sachsen erklärt, worauf Sie achten müssen, damit sich das vermeintliche Schnäppchen nicht als teures Ärgernis entpuppt und welche Bezahlsicher sind.

Termin: **7. Dezember 2022, 17:00 bis 19:00 Uhr**
Ort: Stadtbibliothek Limbach-

Oberfrohna, Moritzstraße 12
Kosten: kostenfrei

Außerdem gibt es regelmäßig Mediensprechstunden in Glauchau, Hohenstein-Ernstthal, Kirchberg, Crimmitschau und Zwickau. Das Team des „MeKo#mobil“ beantwortet vor Ort individuelle Fragen oder hilft bei Problemen rund um Themen wie Mediennutzung, Jugendmedienschutz, Medienpädagogik & Co. (kostenfrei und ohne Voranmeldung!)

Weitere Infos, Termine und Anmeldedetails auf

www.mekomobil.de

Das Projekt MeKo#mobil wird gefördert durch die Sächsische Landesmedienanstalt (SLM).



TSG RUBIN

Tänzerinnen der TSG Rubin nahmen erfolgreich an Turnieren teil

Teilnahme an Czech Open 2022 und IDO Hip Hop World-Championships 2022 mit guten Platzierungen



CZECH OPEN 2022

Bereits zum 10. Mal fand am 29. und 30. Oktober 2022 die „Czech Open“ in Pisek statt. Organisiert wurde dieses Internationale Line-Dance-Turnier von der GOLD-Organisation. 288 Teilnehmer aus über zehn verschiedenen Nationen starteten in insgesamt 102 Kategorien.

Die TSG Rubin Zwickau war mit vier Tänzerinnen in verschiedenen Alters- und Leistungsklassen vertreten. Für Christiana Scheibner und Sylvia Gell war es das erste internationale Turnier. Sylvia konnte sich über den Sieg in ihrer Kategorie „Line Dance Starter Emerald“ freuen und Christiana erreichte in ihrer Klasse „Line Dance Starter Ruby“ einen 5. Platz. „Das Flair war super, sogar noch besser als bei den letzten nationalen Turnieren“, waren sich beide einig.

Wichtig war die Teilnahme für Violetta Schlemmer und Uta Rösner. Sie benötigten eine gute Platzierung, um sich für Anfang Dezember zu den Weltmeisterschaften in Tirol zu qualifizieren. Violetta setzte ihre Siegesserie fort und gewann die Kategorie „Open Ruby Newcomer“. In der zweiten Kategorie, in der sie antrat, „Classic Ruby Newcomer“, verfehlte sie nur knapp den Sieg und erreichte Platz 2. Auch Uta konnte sich am Ende über jeweils einen 2. Platz in den

Kategorien „Classic und Open Ruby Novice“ freuen. Somit dürfen laut Regelbuch beide an der „Worlds Championship“ teilnehmen. „Wir haben gute Voraussetzungen und noch fünf Wochen, um unseren Tänzern den letzten Schliff zu geben“, freute sich Uta Rösner über das gute Ergebnis.

IDO HIP-HOP WORLD-CHAMPIONSHIPS 2022

Mit jeder Menge Emotionen, Adrenalin, Erfahrungen und guten Ergebnissen im Gepäck kehrten 28 Mädchen und eine große Betreuer- und Fangemeinde der TSG Rubin Zwickau von der mit 4 300 Tänzern aus 30 Nationen bislang größten IDO Weltmeisterschaft 2022 im Hip-Hop, Battle Electric Boogie und Breakdance in Graz/ Österreich zurück.

Qualifiziert hatten sich bei den Ranglistenturnieren (Deutschlandcup und Deutsche Meisterschaft) die Kinderformation Dragonflies, die Juniorenformation THE CandyBlast und die Solos Lia Müller und Anika-Sophie Gehrlich.

Ab 26. Oktober sollte sich nun zeigen, dass die monatelangen Vorbereitungen, der viele Schweiß, Ausdauer und so manche Träne nicht umsonst gewesen sind. Am ersten Wettkampftag eröffneten die Kinderformationen die Weltmeisterschaft. Die Dragonflies, welche von Janice Putze trainiert



werden, gingen mit der Startnummer 8 von insgesamt 29 Formationen an den Start und waren entsprechend aufgeregt. Sie tanzten ihre Choreografie sicher und fehlerfrei. Unterstützt wurden sie lautstark von den vielen Fans, welche trotz gehobener Eintrittspreise zahlreich in die Grazer Stadthalle gepilgert waren. Nachdem alle Formationen getanzt hatten, stand fest, dass die Dragonflies drei Formationen hinter sich lassen und mit Platz 26 ein sehr gutes Ergebnis erzielen konnten.

Ihre zweite WM-Teilnahme nach 2019 wollten die Junioren THE CandyBlast mit ihrer Trainerin Claudia Tischler nutzen, um ihren Platz unter den Top 5 Formationen aus Deutschland auch international zu behaupten und die eine oder andere Formation aus anderen Ländern hinter sich zu lassen. An den Start gingen 42 Formationen aus 15 Nationen. Klar war schon in der Vorrunde, dass das Feld ein tänzerisch extrem hohes Niveau hatte. Auch die Junioren wurden nicht nur von den eigenen Fans, sondern auch von den Fans der anderen deutschen Teams bei Ihrem Auftritt lautstark angefeuert und freuten sich am Ende über Platz 30. „Unter den 12 Mannschaften, welche hinter uns liegen, sind viele namhafte Teams – und The CandyBlast erreichte den 3. Platz der deutschen Formati-

1 Die Teilnehmerinnen des „Czech Open“

Foto: U. Rösner

2 Sie freuten sich über ihre Teilnahme an den Weltmeisterschaften in Graz

Foto: M. Gehrlich

onen. Das ist eine sehr gute Leistung“, freute sich Trainerin Claudia Tischler.

Noch keine Erholung gab es an den nächsten beiden Tagen für Lia Müller und Anika-Sophie Gehrlich. Schon am Freitag standen die Hip-Hop-Solowettbewerbe der Junioren I auf dem Programm. Beide Mädchen starteten im mit 188 Tänzerinnen größten Feld in der WM-Geschichte. In Gruppen von je 20 Tänzerinnen wurde eine Minute getanzt. Dies war eine große Herausforderung für Tänzerinnen und Juroren. Anika-Sophie erreichte mit Platz 97 den undankbaren Anschlussplatz an die nächste Runde, Lia wurde 143. Am Samstag ging Anika-Sophie bei den Solo-Battles an den Start. Im 80er Starterfeld ertanzte sich Anika-Sophie den 50. Rang.

Nun laufen bereits die Vorbereitungen für die nächsten zwei Veranstaltungen zum Sachsenpokal und für den Deutschlandcup am 13. November, wo bereits Punkte für die nächsten internationalen Meisterschaften gesammelt werden können.

INDUSTRIE- UND HANDELSKAMMER CHEMNITZ, REGIONALKAMMER ZWICKAU

Veranstaltungen der IHK Chemnitz, Regionalkammer Zwickau

Anmeldung erforderlich

INFORMATIONSVORANSTALTUNG FÜR EXISTENZGRÜNDER – EXISTENZGRÜNDERTREFF

Handwerkskammer Chemnitz, Außenstelle Zwickau und IHK Chemnitz, Regionalkammer Zwickau geben einen Überblick zu den Schritten in die Selbstständigkeit und beraten bei individuellen Problemen. (Businessplan, Gewerberecht, Fördermöglichkeiten und soziale Absicherung).

Der kostenfreie Informationsabend findet (i. d. R.) jeden letzten Donnerstag im Monat statt.

Donnerstag, 24. November 2022, 16:00 bis 18:00 Uhr

(Handwerkskammer Chemnitz, Außenstelle Zwickau, Bachstraße 32, 08056 Zwickau)

Information und Anmeldung:

Ina Burkhardt, Telefon: 0375 814-2360

Christian Sauer, Telefon: 0375 78 70 56

E-Mail: c.sauer@hwk-chemnitz.de

Internet: <https://www.hwk-chemnitz.de/termine-und-veranstaltungen/>

SPRECHTAG UNTERNEHMENSNACHFOLGE

Beratung zur Vorbereitung der Unternehmensnachfolge und Begleitung im Nachfolgeprozess

Donnerstag, 24. November 2022

EXISTENZGRÜNDUNGSBERATUNG/STARTERCENTER

Kostenfreie, individuelle Beratung zu den ersten Schritten in die Selbstständigkeit (Haupt- und Nebenerwerb) sowie zu gewer-

berechtigten Bestimmungen und Erlaubnissen, Brancheninformationen, individuelles Informationsmaterial, Konzeptprüfung

täglich, 08:00 bis 15:00 Uhr

telefonisch, virtuell oder persönlich (mit Terminvereinbarung)

FINANZIERUNGSSPRECHTAG

(virtuell) mit der Bürgschaftsbank/der SAB

Mittwoch, 7. Dezember 2022,

09:00 bis 16:00 Uhr

TELEFONSPRECHSTUNDE FÜR FÖRDERUNG UND FINANZIERUNG

Beratung zu aktuellen Förder- und Finanzierungsprogrammen für Unternehmen und Existenzgründer

Donnerstag, 15. Dezember 2022, 09:00 bis 12:00 Uhr

Anmeldung zu den Veranstaltungen:

Ina Burkhardt, Telefon: 0375 814-2360

SCHULUNG ZUR LEBENSMITTELHYGIENE-VERORDNUNG (LMHV) UND BETRIEBLICHEN EIGENKONTROLLE

Für Gaststätten und Lebensmittelhandel

Neuer Termin!

Dienstag, 10. Januar 2023, 08:30 bis 14:30 Uhr

Information und Anmeldung:

Kathrin Stiller, Telefon: 0375 814-2300

E-Mail: kathrin.stiller@chemnitz.ihk.de

VOLKSHOCHSCHULE ZWICKAU

Programmangebot Ende November bis Januar

NEU: ENTSCHEIDUNGEN UND ENTTÄUSCHUNGEN

Wir treffen tagtäglich viele Entscheidungen. Doch was entscheiden wir tatsächlich selbst und nach welchen Kriterien wählen wir aus? Stimmt es, dass unsere Entscheidungen zu Enttäuschungen werden, wenn wir unsere Gefühle nicht beachten? Warum ist unser Bauchgefühl nicht immer der beste Berater? Und wie ist es möglich, dass wir Enttäuschungen dankbar annehmen können und sie uns Orientierung geben? Ziele des Kurses am **1. Dezember 2022, 17:30 bis 19:45 Uhr in Werdau** sind

- das Bewusstwerden und die Steigerung von Kompetenzen bei Entscheidungen
- die Stärkung von Selbstverantwortung durch Reflektion
- die Reflektion von Gedanken und Gefühle
- der kompetente und konstruktive Umgang mit Enttäuschungen
- die Stärkung der Beziehung zu sich selbst und anderen.

MEDIENKUNDIG! – ALLES SMART ODER WAS?

Auch in diesem Semester wird die Online-Reihe medienkundig! fortgesetzt. Die Volkshochschulen Zwickau, Görlitz, Leipzig und Landkreis Leipzig haben ein vhs-übergreifendes Programm aus sechs Veranstaltungen zusammengestellt. Diesmal werden unter dem Motto „Alles smart oder was?“ u. a. Möglichkeiten und Risiken im Umgang mit smarten Geräten sowie den dahinterstehenden Algorithmen der Datenanalyse und Künstlichen Intelligenz beleuchtet:

Smart Living - Zukunft leben mit dem ubineum

am 22. November 2022, 19:00 bis 20:30 Uhr online

Smart Self - Höher, schneller, weiter!? - Selbstoptimierung in der digitalen Welt

am 6. Dezember 2022, 19:00 bis 20:30 Uhr online

Smarte Assistenten - Alexa, was weißt du über mich?

am 13. Dezember 2022, 19:00 bis 20:30 Uhr online

Smart Parenting - Digitale Tools für Eltern

am 10. Januar 2023, 19:00 bis 20:30 Uhr online

WEITERE KURSE IM BEREICH GESELLSCHAFT:

Einkaufsfallen im Supermarkt

am 22. November 2022, 18:00 bis 19:30 Uhr online

Rundum sorglos versichert - Geld gespart und bestens geschützt

am 23. November 2022, 18:00 bis 19:30 Uhr online

Neu: Rum-Seminar

am 25. November 2022, 19:00 bis 21:45 Uhr in Zwickau

Kommunikation - Wie wir miteinander sprechen (sollten)

am 24. November 2022, 17:30 – 19:45 Uhr in Werdau

Exkursion „Träume und Mythen der Lausitz“

am 26. November 2022, 7:00 bis 19:30 Uhr ab Glauchau, Hohenstein-Ernstthal und Limbach-Oberfrohna

Energie & Klimaschutz - Sparen in Zeiten steigender Preise

am 30. November 2022, 17:00 bis 18:30 Uhr in Zwickau

Gin-Seminar

am 2. Dezember 2022, 19:00 bis 21:45 Uhr in Zwickau

Strom vom eigenen Dach: Photovoltaik

am 6. Dezember 2022, 18:00 bis 19:30 Uhr online

Selbstbestimmt

am 13. Dezember 2022, 18:00 bis 19:30 Uhr online

Exkursion „Einmal rund um Leipzig - im Advent“

am 17. Dezember 2022, 7:30 bis 20:00 Uhr ab Zwickau

Whisky-Seminar: Distilleries Dalmore - Die Sherryfass-Spezialisten

am 20. Januar 2023, 18:00 bis 21:45 Uhr in Zwickau

NEU: GLASPERLENSCHMUCK HERSTELLEN UND VERSCHENKEN

Persönlichen Schmuck aus Glasperlen kreieren. Ob einfach aufgefädelt oder in speziellen Techniken wie Peyote, Netz- oder Bogentechnik gefertigt, entstehen in diesem Kurs am **24. November, 18:00 bis 21:00 Uhr in Werdau** individuelle Schmuckstücke zum Weiterschicken oder selbst Behalten. Aus einer großen Palette an Perlen und Zubehör kann ausgewählt werden. Dieser Kurs ist für Anfänger und Einsteiger geeignet.

WEITERE KREATIVE KURSE FÜR DIE VORWEIHNACHTSZEIT:

Naturkosmetik selbsthergestellt zum Verschenken

am 25. November 2022, 16:00 bis 19:00 Uhr in Zwickau

Neu: Upcycling & Handlettering

am 29. November 2022, 17:30 bis 19:00 Uhr online

„Sternstunden“ für Origami – Weihnachtssterne falten

am 30. November 2022, 15:30 bis 17:00 Uhr in Zwickau

Origami für Advent und Weihnachten

am 8. Dezember 2022, 15:30 bis 17:00 Uhr in Zwickau

Neu: Makramee – ein Weihnachtsgeschenk in letzter Minute

am 20. Dezember 2022, 18:00 bis 19:30 Uhr online

INDISCHE KOCHABENDE

Die Besonderheit der indischen Küche besteht im Einsatz vielfältiger Gewürze und Kräuter. Dabei dienen diese nicht nur der Geschmacksverbesserung, sondern beeinflussen auch Gesundheit und Wohlbefinden. In diesem Kurs kann man lernen, wie bei der Zubereitung von Speisen die verwendeten Gewürze und Kräuter wirkungsvoll eingesetzt werden.

Termine:

am 24. November 2022, 18:00 bis 22:00 Uhr in Wilkau-Haßlau (Festtagsmenü)

am 30. November 2022, 18:00 bis 22:00 Uhr in Crimmitschau (indisch-griechisch)

am 8. Dezember 2022, 18:00 bis 22:00 Uhr in Crimmitschau (Festtagsmenü)

WEITERE GESUNDHEITSKURSE:

Dozent gesucht: Fit für den Alltag – Ganzkörperkräftigung

ab 24. November 2022, 20:00 bis 21:00 Uhr in Zwickau

Fasziales Beweglichkeitstraining - Teil 1 - 5 (videounterstützter Kurs)

ab 28. November 2022, jeder Zeit online abrufbar

Wanderungen „Advent im Wald“

am 10. Dezember 2022, 10:00 bis 13:00 Uhr in Langenbernsdorf

Hatha Yoga - Dein Weg zu Dir selbst

ab 9. Januar 2023, 17:15 bis 18:45 Uhr in Zwickau

ab 9. Januar 2023, 19:00 bis 20:30 Uhr in Zwickau

Yoga zur Stressreduktion auch für Unerfahrene

ab 9. Januar 2023, 18:00 bis 19:30 Uhr online

TaiChi/Qigong Shibashi - Stärkung der Lebensenergie Grundkurs

ab 18. Januar 2023, 17:15 bis 18:30 Uhr in Wilkau-Haßlau

Line Dance für Anfänger

ab 11. Januar 2023, 16:30 bis 18:00 Uhr in Crimmitschau

Hatha Yoga für Anfänger und Geübte

ab 11. Januar 2023, 17:15 bis 18:45 Uhr in Meerane

Hatha Yoga

ab 11. Januar 2023, 18:30 bis 20:00 Uhr in Wilkau-Haßlau

Line Dance für Anfänger und Geübte

ab 12. Januar 2023, 18:00 bis 19:15 Uhr in Zwickau

Franklin-Methode® - Beckenbodenpower für Frau und Mann

ab 20. Januar 2023, 19:15 bis 20:15 Uhr in Zwickau

ab 21. Januar 2023, 09:00 bis 10:00 Uhr online

Rückenfit

ab 24. Januar 2023, 18:00 bis 19:00 Uhr online

Fit für den Alltag – Ganzkörperkräftigung

ab 26. Januar 2023, 15:00 bis 16:00 Uhr in Zwickau

ab 26. Januar 2023, 16:00 bis 17:00 Uhr in Zwickau

NEU: NORWEGISCH FÜR ANFÄNGER - GEMÜTLICH UND FÜR GENIESSER A1.1 - ONLINE



Foto: pixabay

Neben dem Lehrbuch wird sich **ab 17. Januar 2023, 10:30 bis 12:00 Uhr online** der Küche und den Landschaften Norwegens gewidmet. Man kann sehen, schon nach ganz kurzer Lernzeit werden Originalrezepte und Tourismusempfehlungen gut verstanden.

WEITERE SPRACHKURSE NACHFOLGEND UND AUF WWW.VHS-ZWICKAU.DE

Russisch für Anfänger A1.1

ab 10. Januar 2023, 18:00 bis 19:30 Uhr in Zwickau

Schwedisch für Anfänger mit ersten Kenntnissen

ab 10. Januar 2023, 17:00 bis 18:30 Uhr in Zwickau

COMPUTERSCHREIBEN



Foto: pexels

Beim Schreiben am Computer mit einem Finger über die Tastatur kreisen und verzweifelt nach dem nächsten Buchstaben suchen? Dann ist dieser Kurs **ab 9. Januar 2023, 17:00 bis 19:15 Uhr in Zwickau** genau der richtige.

Die Beherrschung des Zehnfingerschreibens erleichtert die Arbeit am Computer enorm. Mit einem neuen Trainingsprogramm, das die Erkenntnisse moderner Hirnforschung nutzt, kann man in fünf Stunden lernen, die Tastatur blind zu bedienen. Durch die Kombination von Assoziations- und Visualisierungstechniken wird ein effektives, schnelles und erfolgreiches Lernen möglich.

Inhalt:

- Erlernen der Buchstaben, Ziffern, wichtiger Zeichen und Symbole
 - Schreibtraining gemäß der Schreibregeln nach DIN 5008
 - Tipps und Tricks zur Text- und Schriftgestaltung mit dem Office-Programm: WORD
- Voraussetzung für die Teilnahme am Kurs ist das Mindestalter von zehn Jahren.

WEITERE KURSE IM BEREICH BERUF UND MEDIEN:

Smartphone-Grundkurse

ab 29. November 2022, 17:45 bis 20:00 Uhr in Zwickau

ab 18. Januar 2023, 14:00 bis 16:00 Uhr in Kirchberg

Tabellenkalkulation mit Excel – Grundkurs

ab 29. November 2022, 17:00 bis 20:15 Uhr in Werdau

Computer-Grundkurs

ab 11. Januar 2023, 17:00 bis 19:15 Uhr in Werdau

Digitale Bildbearbeitung – Grundkurs

ab 12. Januar 2023, 17:45 bis 20:00 Uhr in Zwickau

Besuchsanschrift: Werdauer Straße 62
Verwaltungszentrum
Haus 5, Eingang B, 2. Obergeschoss
08056 Zwickau

Postanschrift: Landkreis Zwickau, Volkshochschule
PF 10 01 76, 08067 Zwickau
0375 4402-23801

Telefon: vhs@landkreis-zwickau.de

E-Mail: www.vhs-zwickau.de

Internet: Montag, Dienstag und Donnerstag:
09:00 bis 12:00 Uhr und
13:00 bis 17:30 Uhr,
weitere Termine nach Vereinbarung.

Informationen sind in den Bürgerservicestellen des Landratsamtes erhältlich. Dort besteht auch die Möglichkeit der Anmeldung.



TOURISMUS UND SPORT GMBH

Das Schloss Waldenburg lädt ein

Veranstaltungen im Dezember



FESTLICHE MUSIK AUS DEM SCHÖNBURGER LAND... UND DEM REST DER WELT

2. Dezember 2022, 18:00 Uhr

Konzert der Vocalgroup „Tune In“ (Freie Jugendkunstschule Waldenburg)
Zu erleben sind musikalische Entdeckungen aus dem Schönburger Land, z. B. von den beiden Waldenburger Komponisten Kurt Franze und Christian Gottlob Tüchtler, umrahmt von bekannten und beliebten Melodien zur Weihnachtszeit. Eine bis dato „unerhörte“ Mischung. Der Eintritt ist frei. Die Jugendkunstschule bittet um eine Spende.

WEIHNACHTSKONZERT DER SÄCHSISCHEN MOZARTGESELLSCHAFT

4. Dezember 2022, 17:30 Uhr

Weihnachtskonzert „Tango De Navidad“ mit dem Ensemble Tango Amaratado – Antonin Morejón im Blauen Saal
Wie fühlt sich Weihnachten im Hochsommer an? Wie klingt Stille Nacht auf Spanisch? Wie riecht dieses Fest in Buenos Aires? Das Dresdner Tango-Duo Amaratado und der Sänger Antonio Morejón mit kubanischen Wurzeln finden in ihrem Programm „TANGO de NAVIDAD“ eine Menge Antworten in Text und Musik. Zu hören sind u. a. „La peregrinación“ und „Los reyes magos“ aus der Weihnachtskantate „Navidad nuestra“ von Ariel Ramirez und Felix Luna, Kompositionen von Astor Piazzolla, „Navidad“, ein Vals von Osvaldo Pugliese, der Candombe „Papa Balthasar“... berührende argentinische und südamerikanische Kompositionen, die sich mit der biblischen Weihnachtsgeschichte beschäftigen. Eintritt 16 Euro

Der Kartenverkauf zu allen Veranstaltungen erfolgt über: SächsischeMozart-Gesellschaft e.V., Zweigstelle Freundeskreis Waldenburg, Steffi Grigo, Peniger Straße 3, 08396 Waldenburg, Telefon: 037608 284130
Sächsische Mozart-Gesellschaft e. V., Hartmannstraße 7 c, 09111 Chemnitz, Telefon: 0371 6949444, info@mozart-sachsen.de, www.mozart-sachsen.de/termine-tickets

WEIHNACHTSKONZERT „THE SILENT SOUND'S OF CHRISTMAS – DIE LEISEN TÖNE IN DER WEIHNACHTSZEIT“

18. Dezember 2022, 15:00 Uhr, Blauer Saal

Die Weihnachtszeit ist eine Zeit der Besinnlichkeit, der Ruhe und der Nächstenliebe. Vom Alltag abschalten, die Liebsten besuchen, die Familie wiedersehen, die Natur erleben oder mit Freunden, Familie, Verein oder Arbeitskollegen einen würdigen Abschluss des Jahres feiern. Ein Anlass für die Menschen in unserem Land, sich im Begriff der Nächstenliebe zu finden und das in einem würdigen Rahmen. „The silent sound's of Christmas“ bietet die traditionelle, aber auch moderne Interpretation der Weihnachtslieder in guter alter Weihnachtstradition und somit das perfekte Umfeld, um sich auf die bevorstehende Weihnachtszeit einzustimmen. Zu hören sind die klassischen Lieder von „Oh Tannenbaum bis Stille Nacht, heilige Nacht“.
Tickets online buchen:
Kartenvorverkauf: 24 Euro/Abendkasse: 25 Euro unter www.schloss-waldenburg.de/Veranstaltungskalender oder direkt im Empfang von Schloss Waldenburg

TANNENDUFT UND LICHTER-GLANZ – ADVENTSZAUBER AUF SCHLOSS WALDENBURG

Ein kleiner, feiner und gemütlicher Adventszauber, mit vielen handgefertigten Geschenkideen in vorweihnachtlicher Atmosphäre, findet an allen vier Adventswochenenden auf Schloss Waldenburg statt. Leckeres Weihnachtsg Gebäck, herzhaftes Bratwürstchen, duftender Glühwein und fruchtiger Punsch sowie ein ausgewähltes Angebot regionaler Händler erwarten Sie. Natürlich besucht auch der Weihnachtsmann den Adventszauber und hat Süßigkeiten für die Kleinen im Gepäck. Der

kleine Weihnachtsmarkt findet im hinteren Bereich – Schlossterrasse, Schloss-Café „Sweet Sophie“, Kanzlei Hof – statt. Das Schloss ist für den normalen Publikumsverkehr für reguläre Öffnungszeiten geöffnet.

Öffnungszeiten an allen vier Adventswochenenden:

Freitag von 14:00 bis 20:00 Uhr
Samstag von 11:00 bis 20:00 Uhr
Sonntag von 11:00 bis 18:00 Uhr
Preis: 2 Euro (Kinder bis 6 Jahre frei)

DAUER AUSSTELLUNGEN

Die Ausstellungen „Filmschloss Waldenburg“ und „Baugeschichtliche Ausstellung“ im Souterrain des Schlosses sind zu den regulären Öffnungszeiten zu sehen.
Preis: 4 Euro/ermäßigt 3 Euro. In Kombination mit einer selbstständigen Besichtigung der historischen Räumlichkeiten des Schlosses 10 Euro/ermäßigt 8 Euro.
„Die Orgel-Wunderwerk der Klangkunst“ ist ganz der „Königin der Musikinstrumente“ gewidmet und kann im Zusammenhang mit einer individuellen Besichtigung der historischen Räume von Schloss Waldenburg besichtigt werden.

WEITERE ANGEBOTE

Erlebnistour durch das Schloss via Multimediapfad. Auf einem „Multimediapfad“ lernt man mittels Tablets, Augmented-, Virtual-Reality und einem „Zauberbuch“ (Projektionsbuch) den Fürsten Günther von Schönburg-Waldenburg „persönlich“ kennen. Es öffnen sich Portale zu vergangenen Zeiten und ein Zauberbuch wird mit Leben erfüllt – eine Erlebnisführung für Jung und Alt.

Individuell kann man das Schloss mit einem Audio-Guide der modernen Generation – via Smartphone-App flexibel erkunden. Die App kann man sich bereits zuhause auf das Smartphone herunterladen: www.schloss-waldenburg.de
Kopfhörer können am Empfang des Schlosses erworben oder selbst mitgebracht werden.
Jetzt auch in Englisch.

Virtueller Rundflug über Waldenburg. Zu erleben ist eine spannende und Wetter unabhängige „Ballonfahrt“. Mithilfe einer VR-Brille steigt man bis über den Bergfried hinaus und genießt eine fesselnde Ballonfahrt über die gesamte Schlossanlage.

VERANSTALTUNGSTIPPS

„Neuseeland & Südpazifik – Acht Monate am schönsten Ende der Welt“

Live - Multivisionsshow in 3D mit Stephan Schulz



Foto: Stephan Schulz

Zu einer Multivisionsshow in 3D lädt der Fotograf Stephan Schulz Interessierte am **Freitag, dem 2. Dezember 2022, 20:00 Uhr** in die Sachsenlandhalle Glauchau ein.

Acht intensive Monate war der 3D-Fotograf Stephan Schulz per Camper, Kajak und zu Fuß in Neuseeland und im Südpazifik unterwegs.

Er wanderte durch Regenwälder und über verschneite Bergpässe, kraxelte auf Gletschern, paddelte entlang traumhafter Küsten und erkundete Höhlen mit ihren fossilen Schätzen. In sternenklaren Nächten filmte er den Kiwi - Neuseelands scheuen Nationalvogel. Mit Hubschrauber, Drohne und sogar per Fallschirm fotografierte er Neuseeland auch aus der Luft. Unterwasser erkundete er die mit Korallen bewachsenen Steilwände des berühmten Milford Sound und begab sich in die Vielfalt der Kelpwälder vor den Poor Knight Islands. Außerdem hatte er eine atemberaubende Begegnung mit einem Pottwal – dem größten Raubtier der Welt.

„Weckt den Weihnachtsmann!“

Kinderweihnachtskonzert mit Volker Rosin

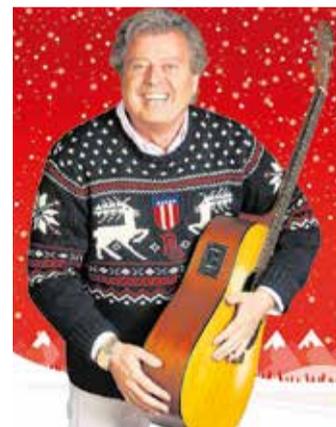


Foto: Manfred Esser

Unter dem Motto „Weckt den Weihnachtsmann“ findet am **Freitag, dem 9. Dezember 2022 um 16:00 Uhr** in der Sachsenlandhalle in Glauchau ein Kinderweihnachtskonzert mit Volker Rosin statt.

Die Weihnachtszeit ist da und der Weihnachtsmann schläft immer noch. Da gilt es schnell zu handeln.

Auch kritische Themen werden beleuchtet wie das Stranden von Walen oder Umweltschäden durch eingeschleppte Raubtiere. Stephan Schulz begegnete Schafzüchtern die ihre Hunde zu wahren Meisterhelfern trainieren und begleitete Maori in einem für sie heiligen Fluss auf der Suche nach dem Halbedelstein Jade.

In der südpazifischen „Umgebung“ Neuseelands besuchte er die Tierparadiese der subantarktischen Inseln mit ihren riesigen Pinguin-Kolonien, Seeelefanten und Albatrossen. In Vanuatu traf er auf Nachfahren von Kannibalen und dokumentierte das Naghol-Fest, wo sich in einem halbsprecherischen Stammesritual mutige Männer kopfüber von einem hohen Turm stürzen. Und er stand auf einem aktiven Vulkan, aus dessen Krater aller paar Minuten mit einem ohrenbetäubenden Donner Lava herausgeschleudert wird.

Die Besucherinnen und Besucher tauchen ein in einen überwältigenden 3D-Bilderrausch – ein plastisches visuelles Erlebnis, welches im Bereich der Live-Reportage einzigartig im deutschsprachigen Raum ist!

Karten gibt es unter www.sachsenlandhalle-glauchau.de und in den Geschäftsstellen der Freien Presse

Volker Rosin hat seine schönsten Lieder im Gepäck, um gemeinsam mit allen Kindern den Rauschbarträger zu wecken. Beim Singen, Springen und Tanzen gibt es kein Halten mehr und es geht fröhlich durch die Winter- und Weihnachtszeit. Bekanntes und Unbekanntes ist zu hören – und ein paar Überraschungen sind natürlich auch dabei.

Da werden „24 Türchen“ geöffnet, der „Weihnachtsstern“ besungen und es wird kräftig mit der „Schneefrau“ getanzt. „Nikolaus und Nikoleta“ zeigen den Kindern ein lustiges Fingerspiel und alle fahren mit der „Weihnachtsbahn“ durchs verschneite Winter-Wunderland. Ob der Weihnachtsmann vom Gesang der Kinder wirklich wach wird? In der Ferne hört man auf jeden Fall sein kräftiges „Ho ho ho“!

Tickets sind erhältlich unter www.sachsenlandhalle-glauchau.de und in allen Geschäftsstellen der Freien Presse.

VERANSTALTUNGSTIPPS

Adventsmarkt in Hohenstein-Ernstthal

An Kreativstrecke kann gebastelt werden



Foto: Archiv Landratsamt

Am **25. November 2022 von 14:30 bis 18:00 Uhr** findet in Hohenstein-Ernstthal, Mehrgenerationenhaus, Logenstraße 2, ein Adventsmarkt statt.

Eine Kreativstrecke für Kinder wird es im kleinen Saal und vor dem Schützenhaus geben. Hier können Räucherhäuser, Kerzen, Tee-

licht-Kometen, Tannenbäume aus Holz verziert und gestaltet werden oder wer lieber ein Adventsgesteck basteln möchte, ist auch herzlich eingeladen.

Für das leibliche Wohl wird mit Kinderpunsch, Glühwein und Roster gesorgt.

Das geheime Leben der Bäume

Generationen-Uni im Schützenhaus Hohenstein-Ernstthal

Vom geheimen Leben der Bäume erfahren die Gäste der Generationen-Uni am **6. Dezember 2022 von 16:00 bis 17:00 Uhr** im Schützenhaus in Hohenstein-Ernstthal. Als Dozentin wird Frau Dr. Solveig

Nitzke von der TU Dresden zum Thema sprechen.

Eine Anmeldung ist unter Telefon 03723 6780-53 oder mgh@iws-vestsachsen.de möglich.

Kirchenkonzerte

Bachs Weihnachtsoratorium in der Lukaskirche Zwickau

Unter der Leitung von Gotthold Schwarz, der von 2016 bis zum Sommer letzten Jahres Thomaskantor und damit Leiter des Leipziger Thomanerchores war, kommt am **26. November 2022** in der Lukaskirche in Zwickau das berühmte Weihnachtsoratorium von Johann Sebastian Bach zur Aufführung. Die Solisten Mai Kato (Sopran), Klaudia Zeiner (Alt), Oliver Kaden (Evangelist), Yong-Keun Kim (Tenor), Jakob Eberlein und

Gun-Wook-Lee (Bass) sowie die Leipziger Cantorey und das Sächsische Barockorchester spielen **ab 19:00 Uhr** die Kantaten 1 bis 3 des Werks.

Tickets sind ab einem Preis von 23,90 Euro in der Buchhandlung Marx, Telefon 0375 212134, www.buechermarx.com), in allen Freie Presse Shops und in allen bekannten VVK-Stellen erhältlich.

Adventskonzert in der St. Georgen Kirche Glauchau

Im Rahmen eines festlichen Adventskonzertes in der Kirche St. Georgen in Glauchau werden am **Sonntag, den 27. November 2022, 17:00 Uhr**, Werke von G. F. Händel: Ausschnitte aus „Der Messias“ (Weihnachtsteil) und C. Saint-Saens: „Oratorio de Noel“ (Deutsche Textfassung von Erhard Franke) erklingen.

Mitwirkende sind: Oratorienchor Glauchau, Vogtlandphilharmonie Greiz-Reichenbach, Sarah Rössler (Sopran), Marie Bieber (Mezzosopran), Anna-Maria Tietze (Alt), Christopher Renz (Tenor),

Felix Rohleder (Bass)

Orgel: Kantor i. R. Erhard Franke
Leitung: KMD Guido Schmiedel
Karten zu 12 Euro/ermäßigt 7 Euro sind erhältlich im Ev.-Luth. Pfarramt in Glauchau (Telefon 03763 509316), in der Ev. Buchhandlung in Glauchau (Telefon 03763 2468) und in der Glauchauer Stadtinformation (Telefon 03763 2555)

Restkarten zu 15 Euro/ermäßigt 10 Euro können an der Abendkasse erworben werden.

Ermäßigung sind für Schüler, Studenten, Sozialhilfeempfänger, Schwerbeschädigte möglich.

AMT FÜR PLANUNG, SCHULE, BILDUNG

Ausstellung wurde eröffnet

Werke der Malerei und Grafik von Uwe Feustel sind bis 10. Dezember im Verwaltungszentrum Werdau zu sehen



Uwe Feustel zur Eröffnung seiner Ausstellung im Verwaltungszentrum Werdau
Foto: Werbemanufaktur Werdau GmbH, Pierre Jüttner

Am 3. November 2022 wurde in der Galerie im Verwaltungszentrum Werdau des Landkreises Zwickau, Königswalder Straße 18, eine Ausstellung mit Werken der Malerei und Grafik von Uwe Feustel eröffnet.

Nach der Begrüßung durch Landrat Carsten Michaelis sprach Jürgen Szajny die einführenden Worte. Musikalisch wurde die Eröffnung von Annegret Reinhardt am Piano, Christian Fuchs am Akustikbass und von Kai Möckel mit Gesang & Gitarre begleitet.

Uwe Feustel ist in Werdau als leidenschaftlicher und kreativer Kunsterzieher am Gymnasium „Alexander von Humboldt“ und als Initiator zahlreicher jährlicher Ausstellungen von künstlerischen Arbeiten seiner Schülerinnen und Schüler in der Galerie im Werdauer Verwaltungszentrum des Landkreises bekannt.

Ausgangspunkte seiner Bildfindungen sind immer gegenständliche Dinge des Alltagslebens, die durch das ständige Überarbeiten eine Metamorphose durchleben

und zu scheinbar abstrakten Bildgefügen werden, zu einem Geflecht von rezipierten Informationen aus Erlebten, Erdachten und Erträumten. Bleistift, Ölfarbe, selbstangeriebene Farben und andere flüssige Farbträger, wie Wein und Apfelschorle, sind Materialien die ihre Verwendung finden.

Die Arbeiten sind bis zum 10. Dezember 2022 zu den Öffnungszeiten des Verwaltungszentrums in Werdau zu sehen.

NATURSCHUTZSTATION GRÄFENMÜHLE NEUKIRCHEN

20 Jahre Wölfe in Deutschland - Gekommen um zu bleiben?

Vortrag in der Gräfenmühle in Neukirchen



Foto: Sebastian Körner

Am **Mittwoch, dem 23. November 2022**, findet von **18:00 bis 19:00 Uhr** in der Naturschutzstation Gräfenmühle, Pestalozzistraße 21A, 08459 Neukirchen/Pleiße, ein Vortrag zum Thema „20 Jahre Wölfe in Deutschland - Gekommen um zu bleiben?“ statt.

Referent: Dennis Klein
Anmeldung unter: info@lpv-vestsachsen.de oder 03762 75935-0

Die Rückkehr der Wölfe in die Kulturlandschaft in Deutschland ist einerseits eine Erfolgsgeschichte des Artenschutzes, andererseits birgt sie auch eine Reihe von Herausforderungen.

Die natürliche Wiederausbreitung des Europäischen Grauwolfs erhitzt seit nunmehr gut 20 Jahren die Gemüter. Dort wo Individuen nach teilweise 150-jähriger Abstinenz wieder gesichtet oder sesshaft werden beginnen die Diskussionen – häufig nach demselben Muster. Nicht selten bestimmen polemische Argumente die Debatten. Im Rahmen des Vortrages sollen ökologische Grundlagen der Art und die Erkenntnisse aus der Wolfsforschung präsentiert und die daraus resultierenden Regularien für ein möglichst konfliktarmes Miteinander von Wolf und Mensch vorgestellt werden (Wolfmanagement).